

Vorra, Sonntag, 10. Januar 2021



Tour Nr. 6, in Verbindung mit dem Bayernatlas. Gesamtlänge Hauptstrecke 9,5km.
Wir sind diesmal im Oberen Pegnitztal zwischen Velden und Neuhaus.

Unsere Touren sollen nicht nur Kilometer bieten. Landschaftliche Reize und Besonderheiten stehen im Mittelpunkt und machen die Runde zum besonderen Erlebnis. Der Ausgang des Pegnitztales hat die erdgeschichtliche Besonderheit, als dass zum Ende des Jurazeitalters vor 150 Millionen Jahren die Gegend um Neuhaus zur Küste wurde. Südlich davon war Jura Meer. Sedimente lagerten sich dort ab und bilden die heute mächtigen sandigen Ablagerungen. Soweit, so gut, aber jetzt geht's los

An der Eisstockbahn Velden können wir gut parken. Es geht über den Holzsteg auf die Felspartie zu. Das Stadttor lassen wir rechts liegen und laufen halbrechts die Asphaltstraße hoch. An der nächsten Kreuzung geradeaus drüber und nach 50 Metern wieder geradeaus zwischen den Häusern leicht abwärts in das malerische Scheunenviertel. Vorbei am Feuerwehrhaus und Friedhof. An dessen Ende rechts über den freien Platz, queren die Asphaltstraße und laufen halblinks die Asphaltstraße kontinuierlich aufwärts (Gehsteig).

Bevor diese Straße im weiten Bogen nach rechts führt, verlassen wir ihn. Geradeaus ist dann ein Feldweg. Mal grad 50 Meter zweigt sich dieser. Der rechte ist unserer. Ein blaues Kreuz zeigt uns nun bis Neuhaus den Weg. Aber so weit sind wir noch nicht.

Eine auffällige Wegekreuzung bieten vier Richtungen. Unser Weg führt grade aus und ist leicht ansteigend.

An dieser Wegekreuzung führt der rechts abzweigende gut ausgebaut direkt auf Engenthal zu. Als **Variante 1** trifft er, nach Überquerung der Pegnitztalstraße und der Pegnitz auf die aus Neuhaus kommende Gesamtstrecke. Variante 1 ist mal knapp 7 km gesamt.

Wir sind aber wieder zurück auf der Hauptstrecke mit blauem Kreuz.

Nach nicht mal einem Kilometer ist erneut eine Wegabzweigung zur **Variante 2** nach recht. Ein gut zu findender Feldweg mit Kurve rechts, Kurve links, dann am Waldrand entlang und stetig bergab. Achtung: den schräg nach links in den Wald ansteigenden kleinen Wanderpfad ignorieren wir und stehen schon an der Pegnitztalstraße. Wir über queren diese, steigen über die Leitplanke und treffen dort die aus Neuhaus kommende Hauptstrecke. Variante 2 ist gut 8 km gesamt.

Aber wir sind wieder zurück auf der Hauptstrecke mit blauem Kreuz.

Neuhaus liegt vor uns. Die ersten Häuser säumen die Straße, die Burg lassen wir links liegen, gleichfalls den Einkaufsmarkt. Rechtskurve, wir stoßen auf die Pegnitztalstraße, queren diese und benutzen Gehsteig und anschließend den Radweg nach Rothenbruck. Kurz vor Rothenbruck kommt von rechts an dem einzeln stehenden kleinen Wohnhaus die Variante 2 zu uns.

Unter der Bahnbrücke durch, eng am Fluss, über den Steg und die Asphaltstraße nach rechts. Wir bleiben links der Pegnitz, laufen durch Engenthal. An der Pegnitzbrücke kommt die Variante 1 zu uns.

Nun bleiben wir konsequent am Radweg. Dieser stößt in Neuensorg auf die Hauptstraße. Nach 100 Metern sehen wir rechts der Straße einen kleinen Trampelpfad den Hang entlang führen. Diesen folgen wir durch den Hochwald und stoßen auf den Bahnhof Velden. **Nun Achtung:** links eine kleine Lagerhalle, dort eine Treppe runter zur Straße, diese sofort queren und hinter der Leitplanke 20 m flussaufwärts, über den Holzsteg und wieder links der Pegnitz den kleinen, lauschigen Gartenweg zur Rosenau, zwei Häuser lassen nicht mal 1m Platz für den Weg, und dann die Pegnitztalstraße zurück zu unserm Parkplatz.

Viel Spaß, Norbert